



STADT LEHRTE

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 12.09.2024, 17:00 Uhr findet in der Grundschule Hämelerwald, Am Hainwald 10, 31275 Lehrte eine öffentliche Sitzung des Schulausschusses der Stadt Lehrte statt. Es stehen u.a. folgende Punkte zur Beratung an.

**Tagesordnung:**

- Baumaßnahmen an den Schulen - Bericht
- Schulentwicklungsplanung Lehrte-Mitte - Vorbereitung für die Ausschreibung des ÖPP-Partners / Vorlage: 108/2024
- Haushaltssatzung 2025 und Investitionsprogramm 2025 - 2028 / Vorlage: 124/2024 Schüler:innenbeförderung in Lehrte-Nord. Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Gruppe Grüne/Linke vom 13.08.2024. Vorlage: A/006/2024
- Einrichtung von Elternhaltstellen in der Nähe der Albert-Schweitzer-Schule. Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Gruppe Grüne/Linke vom 13.08.2024. Vorlage: A/007/2024

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung haben die Zuhörerinnen und Zuhörer Gelegenheit, Anfragen zu stellen und Anregungen zu geben. Die vollständige Tagesordnung hängt an der Bekanntmachungstafel im Bürgerbüro des Rathauses aus.

Der Bürgermeister



STADT LEHRTE

Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 11.09.2024, 17:00 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Lehrte in der Städtischen Galerie Lehrte, Alte Schlosserei 1, 31275 Lehrte statt. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können an dieser Sitzung teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es stehen u.a. folgende Punkte zur Beratung an.

**Tagesordnung:**

- Haushaltssatzung 2025 und Investitionsprogramm 2025 - 2028 - Vorlage: 124/2024
- Städtepartnerschaft Lehrte - Staßfurt. Einladung einer Delegation nach Staßfurt - Vorlage 131/2024
- Zuschussantrag

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung haben die Zuhörerinnen und Zuhörer Gelegenheit, Anfragen zu stellen und Anregungen zu geben. Die vollständige Tagesordnung hängt an der Bekanntmachungstafel im Bürgerbüro des Rathauses aus.

Der Bürgermeister



### Bekanntmachung

der TenneT TSO GmbH  
Landesbergen – Mehrum/ Nord

**Ankündigung von Kartierungsarbeiten in der Region Hannover sowie in den Landkreisen Nienburg (Weser) und Peine vom 23.09.2024 bis 30.11.2024**

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH den Ersatzneubau der 380-kV-Leitung von Umspannwerk (UW) Landesbergen bis zum Umspannwerk Mehrum/Nord. Aktuell laufen die Vorbereitungen für das nächste Genehmigungsverfahren, das sogenannte Planfeststellungsverfahren. Der geplante Ersatzneubau umfasst verschiedene Freileitungsabschnitte sowie UW-Standorte. Als Grundlage für die Planung und um später einen zügigen Bauverlauf zu gewährleisten, werden notwendige Vorarbeiten durchgeführt. Hierzu gehören Kartierungsarbeiten, um für das Planfeststellungsverfahren wichtige Informationen zu gewinnen.

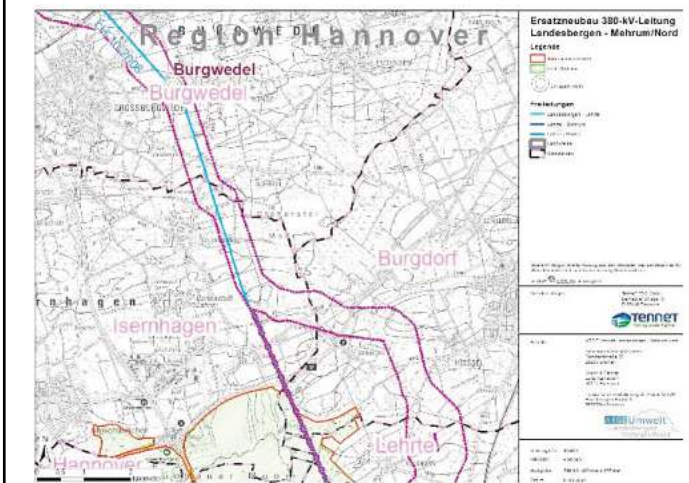
#### Kartierungsarbeiten

TenneT führt im Rahmen des Genehmigungsverfahrens Kartierungen als Vorarbeiten durch. Durch die Kartierungen werden Landschafts- und Artengruppen in einem definierten Gebiet auf sogenannten Datenkarten erfasst, so dass die Lebensräume hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Naturhaushalt und Artenschutz bewertet werden können. Dies bedingt die konkrete Überprüfung auf den vom Korridor betroffenen Grundstücken. Um ein landschaftsökologisches Gesamtbild zu bekommen, werden eine Reihe von Methoden eingesetzt, die im Nachfolgenden näher beschrieben werden, und der Darstellung, Sammlung und Auswertung von raumbezogenen Daten dienen.


#### Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Der zeitliche Ablauf der Kartierungen orientiert sich an den Lebenszyklen der Flora und Fauna und hängt auch von äußeren Umständen wie der Witterung ab. Dieser kann sich daher kurzfristig ändern.

Zu beachten ist, dass nicht alle Flurstücke innerhalb des Untersuchungsraums von jeder Kartierungsmethode betroffen sind. Vielmehr finden auf den einzelnen Flurstücken für den dort speziell vorgefundenen Lebens- und Naturraum angepasste Kartierungen statt. Für die Kartierungen müssen nicht nur landwirtschaftliche, private und öffentliche Wege begangen, sondern in Einzelfällen auch private Grundstücke betreten werden.



24163001\_002624



STADT LEHRTE

Bekanntmachung

Stellplatz- und Ablösesatzung über die einheitliche Regelung herzurichtender Kraftfahrzeug-einstellplätze für das gesamte Stadtgebiet Lehrte

**Beschluss über die Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch**

Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 10 BauGB, des § 84 der Niedersächsischen Bauordnung und des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes in der jeweils z. Z. geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Lehrte in seiner Sitzung am 24.04.2024 die Stellplatz- und Ablösesatzung über die einheitliche Regelung herzurichtender Kraftfahrzeugeinstellplätze für das gesamte Stadtgebiet Lehrte als Satzung und die Begründung beschlossen.

Die Stellplatz- und Ablösesatzung über die einheitliche Regelung herzurichtender Kraftfahrzeugeinstellplätze ist im Amtsblatt für die Region Hannover, Ausgabe Nr. 22, am 23.05.2024 bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung im Amtsblatt für die Region Hannover ist die Satzung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft getreten.

Es wird der Hinweis gegeben, dass sich der § 2 - Anzahl notwendiger Einstellplätze dieser Satzung seit dem 01.07.2024 nach § 47 Abs. 1 NBauO, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juni 2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 51), richtet.

Die städtebaulichen Satzungen und Gestaltungsatzungen der Stadt Lehrte sind unter <https://www.lehrte.de/de/weitere-staedtebauliche-satzungen.html> einsehbar. (BauGB)


Der Bürgermeister

Anzeigenschluss

für die nächste

Ausgabe:

Donnerstag, 12 Uhr



STADT LEHRTE

Bekanntmachung

Am Montag, den 16.09.2024, 17:00 Uhr, findet im Kurt-Hirschfeld-Forum, Burgdorfer Straße 16, 31275 Lehrte, eine öffentliche Sitzung des Fachausschusses - Bau- und Verkehrsplanungsausschuss - der Stadt Lehrte statt. Es stehen u. a. folgende Punkte zur Beratung an:

Haushaltssatzung 2025 und Investitionsprogramm 2025 - 2028  
Vorlage: 124/2024

18. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lehrte für den Bereich „Am Ortfeld „ in Steinwedel  
a) Auswertung der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
b) Feststellungsbeschluss der 18. Änderung des Flächennutzungsplans  
Vorlage: 133/2024

Schulentwicklungsplanung Lehrte-Mitte - Vorbereitungen für die Ausschreibung des ÖPP-Partners  
Vorlage: 108/2024

Einrichtung von Elternhaltstellen in der Nähe der Albert-Schweitzer-Schule  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Gruppe Grüne/Linke vom 13.08.2024  
Vorlage: A/007/2024

Modellierung einer nutzerfreundlichen Verkehrsführung auf der Althener Straße  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Gruppe Grüne/Linke  
Vorlage: A/008/2024

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung haben die Zuhörerinnen und Zuhörer Gelegenheit, Anfragen zu stellen und Anregungen zu geben. Die vollständige Tagesordnung hängt an der Bekanntmachungstafel im Bürgerbüro des Rathauses aus.

Der Bürgermeister



Deine Spende rettet Leben!

Spende jetzt für die Seenotrettung!

[sos-humanity.org/spenden](https://sos-humanity.org/spenden)



STADT LEHRTE

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 12.09.2024, um 19:30 Uhr findet im Landlust Steinwedel, Am Sportheim 4, 31275 Lehrte-Steinwedel eine öffentliche Sitzung des Ortsrates Steinwedel statt.

Es stehen u.a. folgende Punkte zur Beratung an:

Haushaltssatzung 2025 und Investitionsprogramm 2025 - 2028  
Vorlage: 124/2024

Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lehrte für den Bereich „Am Ortfeld „ in Steinwedel  
a) Auswertung der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
b) Feststellungsbeschluss der 18. Änderung des Flächennutzungsplans  
Vorlage: 133/2024

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung haben die Zuhörerinnen und Zuhörer Gelegenheit, Anfragen zu stellen und Anregungen zu geben. Die vollständige Tagesordnung hängt an der Bekanntmachungstafel im Bürgerbüro des Rathauses und in der Verwaltungsnebenstelle aus

Der Bürgermeister

24216301\_000124

Lesespaß

am

Wochenende

jeden Sonnabend im

Marktspiegel

# Volleyballer im doppelten Härtetest

Legendenspiel mit ehemaligen Aligsern und Team Delitzsch zu Gast

**LEHRTE.** Die Aligser Volleyballherren, die nun unter dem Namen ihres Hauptsponsors als American Unlimited Volleys Aligse antreten, fiebern dem Saisonstart in der zweithöchsten Spielklasse mehr und mehr entgegen. Viel Schweiß wurde in den Trainingseinheiten der letzten Wochen bereits vergossen, um sich auf den Start in ihre erste Saison in der zweiten Bundesliga vorzubereiten. Die konstant hohe Trainingsbeteiligung ermöglichte es dabei nahezu durchgängig im 6 gegen 6 zu trainieren und so Spielzüge und Abläufe intensiv einüben und verfestigen zu können.

Das dies dann auch in einem Härtetest schon ganz gut klappt, zeigte das Team vor zwei Wochen in einem über fünf Normal-sätze angesetzten Vorbereitungsspiel gegen den Ligakonkurrenten TSV Giesen Grizzlys II, den die Aligser vor gut 120 Zuschauern mit 3:2 Sätzen (25:22, 18:25, 19:25, 25:22, 25:21) für sich entscheiden konnte. An diesem Wochenende stehen nun gleich zwei Testspiele an, zu denen die Sportfreunde herzlich

in die Sporthalle in der Schlesischen Straße einladen - der Eintritt zu beiden Spielen ist frei.

Im heutigen Legendenspiel, Beginn 18 Uhr, gibt es zunächst ein Wiedersehen mit vielen ehemaligen Aligser Spielern, die für den ersten Höhenflug des SFA-Teams in der Dritten Liga und der zweiten Bundesliga gesorgt haben und nun zeigen wollen, dass sie noch nichts verlernt haben. Im Aligser Allstar-Team, das von Ex-Kapitän Marten Ahlborn zusammengestellt wurde, werden Jan-Eyk Mach, Georg Böttcher, Alex Brem, Ingo Frassek, Timo Hahn, Patrick Schön, Hendrik Le Loup (Ahlborn) und viele weitere auflaufen. Vermutlich wird es in diesem Spiel nicht ganz so bierernst zugehen, doch eine Blöße wird sich dabei aber auch keiner der Kontrahenten geben wollen. Die Zuschauer können sich daher auf ein interessantes und unterhaltsames Match freuen, in dem die Aligser Cracks vergangener Spielzeiten noch einmal ihr ganzes Können zeigen wollen.

Am morgigen Sonntag gastiert dann das Team vom GSVE, Gymnasialer Sportverein Ehren-

berg, Delitzsch zu einem weiteren Testspiel in Lehrte. Die erste Herrenmannschaft des erst 1995 gegründeten Vereins spielt seit der Saison 2003/2004 fast ununterbrochen in der Südstaffel der zweiten Bundesliga, 2006/2007 sogar in der ersten Bundesliga, wo es jedoch nicht zum Klassenerhalt reichte. Im Jahr 2012 erkämpfte sich das Team den Meistertitel in der Südstaffel, verzichtete aber auf einen erneuten Aufstieg in die höchste Spielklasse. Den Abstieg aus der zweiten Liga zum Ende der Saison 2017/2018 korrigierten die Delitzscher postwendend mit dem Meistertitel in der Dritten Liga Ost und dem sofortigen Wiederaufstieg. Nachdem das Team zum Ende der abgelaufenen Saison ohne einen Sieg, mit lediglich zwei gewonnenen Punkten auf dem Konto als abgeschlagener Tabellenletzter wiederum den Gang in die Dritte Liga antreten musste, haben sich die Sachsen erneut den sofortigen Wiederaufstieg als Ziel gesetzt. Die Begegnung gegen die Gäste aus Delitzsch beginnt um 14 Uhr.

# E-Fahrzeug brennt vollständig aus

**ARPE.** Aus ungeklärter Ursache geriet ein E-Geländewagen am Freitagabend, 30. August, um 20 Uhr auf der Hauptstraße in Brand. Das Fahrzeug war in unmittelbarer Nähe zu einem Haus geparkt. Der Fahrer hatte beim Abstellen Qualm bemerkt. Als er die Motorhaube öffnete, schlugen ihm Flammen entgegen. Er alarmierte die Feuerwehr. Aufgrund der drohenden Brandausbreitung auf

das Haus rückten zusätzlich zur Ortsfeuerwehr Arpe auch die Ortsfeuerwehren Hämelerwald und Sievershausen an. Zwei Trupps unter Atemschutz löschten das brennende Fahrzeug und sicherten das Haus vor der Ausbreitung der Flammen. Die Hitze hat ein Fenster im ersten Obergeschoss bersten lassen, das Haus blieb ansonsten weitestgehend vom Feuer verschont. Ein dritter

Angriffstrupp unter schwerem Atemschutz wurde mit den Nachlöscharbeiten und Kontrolle der Batterie beauftragt. Hierbei wurde festgestellt, dass die Batterie des hybriden Systems nicht vom Brand beaufschlagt war. Nach dem „Feuer aus“ gemeldet werden konnte, wurde die Einsatzstelle an die Eigentümer übergeben. Gegen 22 Uhr war der Einsatz für die Feuerwehr beendet.

## STADT LEHRTE

Stadt Lehrte, den 03.09.2024  
(Gemeinde)

### Bekanntmachung

#### Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der K 139 (Itener Straße) in der Ortsdurchfahrt Lehrte

Der Fachbereich Verkehr der Region Hannover als zuständige Straßenbaubehörde hat gemäß § 38 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) - i. V. m. §§ 72 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) - für das o.a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Die Region Hannover plant den Ausbau der K 139 – Itener Straße – auf einer Länge von 1,76 km zwischen dem Ortseingang und der Einmündung zur B 443 (Berliner Allee/ Sehner Straße). Neben der grundhaften Erneuerung werden im Zuge der Baumaßnahme die Erneuerung und Verbreiterung des vorhandenen fahrbahnbegleitenden Geh- und Radweges, die Umgestaltung von Bushaltestellen, der Ein- bzw. Umbau von Fahrbahnteilern, die Umgestaltung des Knotenpunktes Itener Straße/Südring/Westring zu einem Kreisverkehr, die Verengung von Straßeneinmündungen sowie die Erneuerung des Regenwasserkanals vorgesehen. Kostenträger für diese Baumaßnahme sind die Region Hannover, die Stadt Lehrte bzw. die Stadtwerke Lehrte.

Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Bei der Umsetzung des Bauvorhabens erfolgen keine weiteren Eingriffe in den Naturhaushalt, so dass Kompensationsmaßnahmen entbehrlich sind. Grundeigentum wird nicht benötigt.

Für die Veröffentlichung im Internet gilt § 27 b des Verwaltungsverfahrensgesetzes Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt demnach in der Zeit vom **16. September 2024 bis zum 30. September 2024** einschließlich im Internet auf [www.lehrte.de/de/planfeststellungsverfahren.html](http://www.lehrte.de/de/planfeststellungsverfahren.html) sowie [www.bekanntmachungen.region-hannover.de](http://www.bekanntmachungen.region-hannover.de) zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Als zusätzliches Informationsangebot bietet die Region Hannover im o.g. Zeitraum gemäß § 27 b Abs. 1 S. 1 Nr. 2 VwVfG die Auslegung der Planfeststellungsunterlagen bei der Stadt Lehrte an. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) und ein Merkblatt zur Information über das Verfahren liegen im o.g. Zeitraum im Bürgerbüro, Stadt Lehrte, Rathausplatz 1, 31275 Lehrte während der folgenden Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

Tag	von - bis
montags und dienstags	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
mittwochs	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
donnerstags	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
freitags	8.00 – 13.00 Uhr

Die vorliegenden Planunterlagen enthalten neben einem Merkblatt zur Planfeststellung sowie den Informationen zur Datenverarbeitung im Planfeststellungsverfahren: Erläuterungsbericht, Übersichtskarte, Übersichtslageplan, Lagepläne, Übersichtslagepläne zur Ver- und Entseelung, Übersichtslageplan Baumsicherung, Regelungsverzeichnis, Ausbaugerschnitte, Leitungsbestandspläne, Immissions-technische Untersuchungen (Schalltechnisches Gutachten) und Umweltfachliche Untersuchungen.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 14.10.2024 einschließlich, bei der Region Hannover - Team Baurecht und Fachaufsicht, Höltystraße 17 in 30171 Hannover - (Anhörungsbehörde) oder bei der Stadt Lehrte, Fachdienst Stadtplanung, Rathausplatz 1, 31275 Lehrte Einswendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Alternativ können Einswendungen per E-Mail an folgende Adresse gesandt werden: [bauleitplanung@lehrte.de](mailto:bauleitplanung@lehrte.de). Die Einsendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einsendungsfrist sind Einswendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, gemäß § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG für das Verwaltungs- und Klageverfahren ausgeschlossen. Dies gilt auch für Einswendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen. Bei Einswendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden

- (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
- Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.
  - Im Einzelfall kann die Anhörungsbehörde von der Durchführung eines Erörterungstermins gemäß § 38 Abs. 4 Nr. 5 NStrG absehen. Dies kann z.B. dann der Fall sein, wenn sich Einwendungen durch Zusagen des Vorhabensträgers erledigt haben oder aber erkennbar ist, dass Gegenseitige nicht mehr außerhalb einer verwaltungsgerichtlichen Entscheidung befriedet werden können. Der Verzicht auf den Erörterungstermin steht im pflichtgemäßen Ermessen der Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde. Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
  - Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
  - Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
  - Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
  - Vom Beginn der Auslegung des Plans treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 Abs. 4 NStrG und die Veränderungssperre nach § 29 Abs. 1 NStrG in Kraft.
  - Hinweis zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO): Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 anwendbaren DSGVO wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o.g. Planfeststellungsverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Planfeststellungsverfahren von der Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde (Region Hannover - Team 63.01 Baurecht und Fachaufsicht, Höltystr. 17, 30171 Hannover, E-Mail: [63.01.Planfeststellung@region-hannover.de](mailto:63.01.Planfeststellung@region-hannover.de)) erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um die Betroffenheit beurteilen zu können. Sie werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Daten können an den Vorhabenträger und seine mitarbeitenden Büros zur Auswertung der Stellungnahmen weitergegeben werden. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) DSGVO. Weitere Informationen finden Sie unter: U O Merkblatt zum Datenschutz.

Im Auftrag  
Bollwein